



Schleswig-Holsteinischer Landtag  
**Sozialausschuss**  
- L 212 -

Kiel, 11. Februar 2011  
Landeshaus  
Tel. (0431) 988 1144  
(0431) 988 1146  
Fax (0431) 5300 4 1144

## ***K u r z b e r i c h t***

*über die*

### *25. Sitzung des **Sozialausschusses***

*am Donnerstag, dem 10. Februar 2011,  
im Sitzungszimmer 142 des Landtages*

Beginn: 14:05 Uhr

Der Sozialausschuss beschloss, zum Gesetzentwurf der Landesregierung zur **Änderung gesundheitsdienstlicher Regelungen**, Drucksache 17/1120, und dem dazu vorliegenden Änderungsantrag der Fraktion der SPD, Drucksache 17/1202, eine schriftliche Anhörung durchzuführen. Die Fraktionen wurden gebeten, die Anzuhörenden binnen einer Woche gegenüber der Geschäftsführung zu benennen. Als Frist zur Abgabe der Stellungnahme wurde Ende März 2011 vereinbart.

Einstimmig empfahl der Ausschuss der Landesregierung, den Gesetzentwurf zur **Änderung des Gesetzes zur Ausführung des Zweiten Buches Sozialgesetzbuch für das Land Schleswig-Holstein sowie des Gesetzes zur Durchführung des Wohngeldgesetzes**, Drucksache 17/1160, anzunehmen.

Hinsichtlich des Antrags der Fraktionen von CDU und FDP, Drucksache 17/1083 Buchst. b und c, und des Änderungsantrags der Fraktion der SPD, Drucksache 17/1201 Buchst. b bis d, **Sicherheit von Kinderspielzeug weiter verbessern**, sowie des Antrags der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 17/1138 Buchst. b bis g, **Kinder vor Gefahren durch gesundheitsgefährdendes Spielzeug wirksam schützen**, schloss sich der Sozialausschuss dem mitberatenden Europaausschuss an und empfahl dem federführenden Umwelt- und Agrarausschuss, eine schriftliche Anhörung durchzuführen.

Die Ausschussmitglieder erbat für die nächste Sitzung des Sozialausschusses einen Bericht über den Sachstand des Moratoriums Eingliederungshilfe.

Schluss: 14:40 Uhr

gez. Petra Tschanter

